download unter www.zobodat.at

gefunden, und sechs- bis siebenmal selbst *Herse convolvuli* L. Auch *Phytometra gamma* L. ist zweimal auf Island festgestellt.

Die Wanderfalter fliegen ohne Zweifel wahl- und ziellos, und dort, wo Sammler sind, pflegen in solchen Wanderjahren auch Falter gefangen zu werden; wo aber kein Sammler ist, kommen die Falter eben nicht zur Beobachtung. Unsere Kenntnis solcher Wanderflüge kann also immer nur sehr lückenhaft sein!

Was nun die Wanderungen von *Phyt. confusa* anbetrifft, so wird man allerdings so viel sagen können, daß sich diese Wanderung (mit teilweiser Festsetzung?) in den letzten Jahrzehnten besonders im Osten zu verstärken scheint. Das geht insbesondere aus den von HAEGER schon zitierten Angaben LUMMAS über das Auftreten von *confusa* in Ostpreußen hervor. Ich kann aus der Nachbarschaft Ostpreußens noch folgende Funde hinzufügen: Je ein Stück am 6. August 1916, sowie am 1. und 4. Juni 1917 im Festungsgebiet von Ossowice (W. PFENNIGSCHMIDT, Hannover).

Im übrigen sind mir noch folgende Mitteilungen zugekommen:

Schweden. Im September 1937 ein Falter unweit Stockholms (FR. NORDSTRÖM, Stockholm).

Schlesien. 1936 einmal als Puppe gefunden, welche den Falter ergeben hat (Belegstück in der Sammlung KNORKE, Liegnitz. Mitteilung von W. RESSLER, Liegnitz).

Frankfurt a. Main. In den letzten Jahren wiederholt, 1936 15 Falter (HEPP, Ent. Rundschau, 55, 1937/38, S 211). Cronberg i. Taunus, 1937 drei Falter (MAUTZ, l. c. S. 212).

Köln. 1935 und 1937 in der Stadt gefangen (SISTENICH, Köln).

Bücherbesprechung.

Entomologisches Jahrbuch, 47. Jahrgang, begr. von Prof. Dr. Krancher, bearbeitet von Ph. Gönner, Verlag Otto H. Wrede, Frankfurt a. M. 1940. 16°, 160 S., 14 Tafeln, 21 Textabb. Preis geb. RM. 3.50.

Das Erscheinen des 47. Jahrganges dieses allgemein bekannten und beliebten »Entomologischen Jahrbuches« wird wohl von allen Freunden der Entomologie begrüßt werden. Es wird wie in vergangenen Jahren jeden Insektensammler, darüber hinaus jeden Freund der Kerbtierkunde viel Freude, Unterhaltung, Anregung und Nutzen bringen. Man übertreibt kaum, wenn man behauptet, daß dieses Jahrbuch fast zu einem Bedürfnis für viele Insektensammler geworden ist, zumal es für jeden Entomologen, gleichgültig welcher »Fakultät« er angehört, etwas bringt.

Es ist nicht möglich, im Rahmen dieser Besprechung alle die interessanten Aufsätze des Jahrbuches, das mit 14 Tafeln und 21 Textbildern ausgestattet ist, anzuführen. Erwähnt sei lediglich der bebilderte Aufsatz von H. KOTZSCH über das Präparieren der Schmetterlinge, eine begrüßenswerte, lehrreiche, leichtverständliche Anleitung von einem unbestrittenen Meister seines Faches, dessen Großvater bereits Ende des vorigen Jahrhunderts das damals richtungsweisende, längst vergriffene Werkchen »Anleitung zur deutschen Normalpräparation der Schmetterlinge« schrieb. Auch der GÖNNERSCHE Artikel über die mitteleuropäischen Formen von *Melanargia galathea* mit 21 Zeichnungen und 2 Karten wird großes Interesse finden. Von den vielen kleinen Mitteilungen ganz abgesehen, sei hier nur auf die interessanten Aufsätze von WARNECKE, Dr. JORDAN, Prof. ROUBAL, Dr. RUEDIGER, v. TUNKL, MITTELBERGER, Prof. SPACEK, Dr. WEIDNER, Prof. Dr. WOLF u. a. hingewiesen. Ich kann daher die Anschaffung des Jahrbuches, das auch in seiner äußeren Aufmachung gediegen ist, jedem Freund der Insektenkunde wärmstens empfehlen. Gustav Lederer.

Druck von H. Laupp jr in Tübingen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1941

Band/Volume: 54

Autor(en)/Author(s): Lederer Gustav

Artikel/Article: Bücherbesprechung. 152